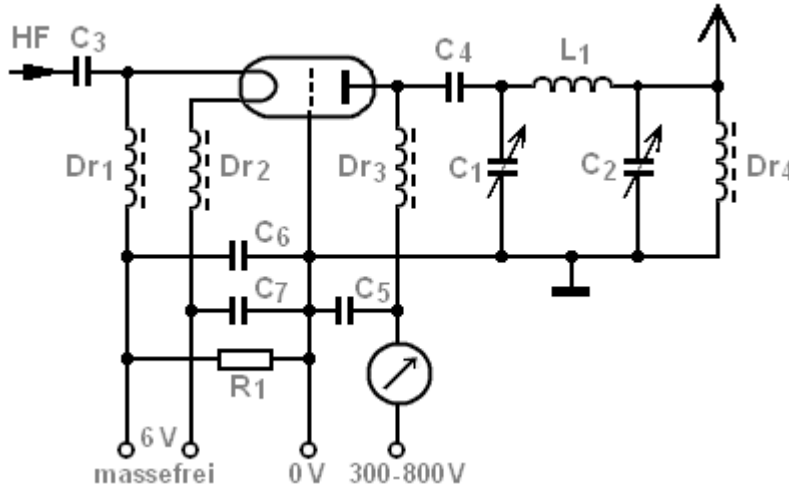


TG316

Wie wird die folgende Endstufe richtig auf die Sendefrequenz abgestimmt ?

Lösung:

C1 und C2 auf maximale Kapazität stellen. C1 auf Dip im Anodenstrom (Resonanz) stellen, dann mit C2 einen etwas höheren Anodenstrom einstellen (Leistung auskoppeln). Vorgang mit C1 und C2 wechselweise mehrmals wiederholen bis die maximale Ausgangsleistung erreicht ist. Nach dem Abstimmvorgang sollte ein Dip von etwa 10 % verbleiben.



C1 und C2 auf maximale Kapazität stellen. **(Damit nicht auf eine Harmonische abgestimmt wird. Maximale Kapazität = tiefste Frequenz.)**

C1 auf den ersten Anodenstrom- Dip (Resonanz) stellen, dann mit C2 einen etwas höheren Anodenstrom einstellen - (Leistung auskoppeln). **Dip, weil der Pi- Filter bei Resonanz hochohmig wurde.)**

Vorgang mit C1 und C2 wechselweise mehrmals wiederholen bis die maximale Ausgangsleistung erreicht ist. **(Wiederholen, weil sich die C's gegenseitig beeinflussen.)**

Nach dem Abstimmvorgang sollte ein Dip von etwa 10 % verbleiben.

Beginn der Abstimmung bei tiefer Frequenz • Dip = wie das Dippen der Flagge, = rasches Abfallen des Stromes.